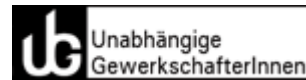


STOPP



BURN-OUT

EINLADUNG zur AUGE-KIV-Vernetzungsgruppe Soziales

**Mittwoch, den 22. Oktober 2008 um 18:30 Uhr
im AUGE-Büro, 1040 Wien, Belvederegasse 10/1**

Thema: Burn-Out – Ein "Phänomen" unserer Zeit?

**Input am Bsp. Verein Neustart mit Mag. Reinhard Kaufmann
Präsentation der Burn-Out-Broschüre der AUGE und der UG-Säulen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Zuge der Veröffentlichung einer Burn-Out-Broschüre der AUGE und der Unabhängigen GewerkschafterInnen (UG) für Wien, Niederösterreich und Burgenland, haben wir uns im Rahmen der Vernetzungsgruppe Soziales für dieses Mal vorgenommen, mit Euch gemeinsam über das Phänomen Burn-Out speziell im Sozialbereich zu diskutieren und die Broschüre vorzustellen.

Gerade im Sozial- und Gesundheitsbereich, in welchem KollegInnen zumeist nicht des Geldes wegen sondern aufgrund ihrer sozialen Einstellung und viel Idealismus tätig sind und viele hart an der Grenze der Selbstaubeutung arbeiten, tritt Burn-Out immer verstärkter auf. Hinzu kommt eine permanente Ausdünnung des kommunalen Sozialbereiches, was im Sinne des neoliberalen Zeitgedankens durch Einsparungen, Flexibilisierungen der Arbeitsbedingungen und permanente Umstrukturierungen im Sozialbereich das „Ausbrennen“ zusätzlich verstärkt.

Mag. Reinhard Kaufmann (Jurist, vormals Bundesministerium für Arbeit und Soziales, seit 1992 beim Verein Neustart in verschiedenen Management- und Expertenfunktionen tätig und im Zuge dessen auch intensive Beschäftigung mit dem Thema Burn-Out) wird uns einen Input anhand seiner Erfahrungen im Verein Neustart mit dieser Problematik geben. Wie kann man im Sozialbereich mit dem Phänomen Burn-Out umgehen? Warum tritt es immer verstärkter auf? Was können Interessensvertretungen aber auch die Geschäftsführungs- und Leitungsebenen für die Erhaltung der Gesundheit der ArbeitnehmerInnen und somit auch der Qualität der sozialen Dienstleistungen für die betroffenen Bevölkerung tun? Diese und anderen Fragen sowie Ideen und eigenen Erfahrungen aus Euren Arbeitsbereichen wollen wir gemeinsam diskutieren.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung!

Mit kollegialen Grüßen

Paul Pialek (BR, Volkshilfe Beschäftigung Wien)

Martin Zimmermann (Behindertenbetreuer, Lebenshilfe NÖ)

Thomas Kerschbaum (Personalvertreter, Amt für Jugend und Familie, MA11-Wien)

Christine Rudolf (politische Sekretärin, KIV/UG, GdG-Wien)